

Bibliothekarinnen und Bibliothekare können gemeinsam mit Nutzern Programme entwickeln:

- * Austausch von Fotos und Informationen über die Bibliothek und ihre Nutzer, die ausgestellt werden (oder virtuell gezeigt werden)
- * Leseclubs, in denen die gleichen Bücher gelesen werden (Bücher aus dem bzw. über das andere Land)
- * kreative Programme mit Jugendlichen entwickeln, insbesondere Programme für die Leseförderung von Jungen
- * Programme für Babys und Kleinkinder
- * Auswählen und Ausstellen von Büchern und Informationen über das Land der Partnerbibliothek
- * Texte schreiben, illustrieren und gemeinsam publizieren

BEI FRAGEN

Wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Personen:

* Kerstin Keller-Loibl (Deutsch, Englisch)
loibl@fbm.htwk-leipzig.de

* Ingrid Bon
(Niederländisch, Englisch, Deutsch, Spanisch)
ingrid.bon@biblioservice.nl

* Viviana Quiñones (Französisch, Englisch, Spanisch)
viviana.quinones@bnf.fr

* Ian Yap (Malaiisch, Englisch)
ian_yap@nlb.gov.sg

Annie Everall (Englisch)
annie@alannie.demon.co.uk

Ingrid Källström (Schwedisch, Englisch)
ingrid.kallstrom@stockholm.se

Kirsten Boelt (Dänisch, Englisch)
kbt-kultur@aalborg.dk

IFLA-SEKTION FÜR KINDER UND JUGENDBIBLIOTHEKEN

Die IFLA-Sektion Kinder- und Jugendbibliotheken unterstützt weltweit die Weiterentwicklung von Bibliotheksangeboten für Kinder und Jugendliche. Sie macht auf die Bedeutung von lebenslangem Lernen, Leseförderung und das Recht der Kinder auf Informationen aufmerksam.

Die Sektion ist ein internationales Forum für den Austausch von Erfahrungen, Ideen, Projekten und Wissen. Ziel ist es, die internationale Kooperation zu fördern und einen Erfahrungsaustausch weltweit anzuregen.

Mehr Informationen finden Sie hier:

<http://www.ifla.org/en/libraries-for-children-and-ya>

SISTER LIBRARIES



International Federation
of Library Associations
and Institutions
www.ifla.org



共同建置姐妹圖書館來推廣兒童及青少年閱讀
مكتبات شريكة من اجل المطالعة عند الاطفال والناشئة
Bibliotecas hermanas para la lectura de niños y jóvenes
Bibliothèques partenaires pour la lecture des enfants et des adolescents
Sister Libraries for Children's and Young Adult's reading
Partnerbibliotheken für Kinder und Jugendliche weltweit
Библиотеки-сестры и детско-юношеское чтение

SISTER LIBRARIES

Sister Libraries ist ein Programm der Sektion Kinder- und Jugendbibliotheken der IFLA. Es fördert Partnerschaften zwischen Kinderbibliotheken, dient dem Austausch von Ideen und Erfahrungen und der Entwicklung und Zusammenarbeit gemeinsamer Programme für die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen.

Der Austausch von Wissen, Informationen, Materialien, Erfahrungen und guten Ideen zur Bibliotheksarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Ausland eröffnet neue Möglichkeiten und kann helfen, bestehende Probleme zu bewältigen. Das Projekt hat weiterhin zum Ziel, fachliche Isolation und Stagnation zu verhindern und eine Plattform für fachliche Anregung, Motivation und Dialog zu bieten.

Die Anerkennung des Programms wird durch die Verankerung bei der internationalen Organisation (IFLA) und der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit erhöht. Somit haben Bibliotheken bessere Chancen von Behörden unterstützt zu werden und die Aufmerksamkeit auf die Bedeutung der Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen zu lenken.

Besuchen Sie folgende Website, um mehr Informationen zum Projekt zu erhalten:

<http://www.ifla.org/en/node/2064>

WER KANN TEILNEHMEN?

Öffentliche Bibliotheken, Schulbibliotheken und Organisationen, die mit Bibliotheken zusammenarbeiten. Die Kommunikation erfolgt über E-Mail bzw. Internet (in der Bibliothek oder privat). Eine Mitgliedschaft in der IFLA ist nicht erforderlich.

Die Partnerschaft ist in den Institutionen verankert, es geht nicht um das ehrenamtlich Engagement einer einzelnen Person. Jede Bibliothek gibt eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter als Ansprechpartner an, um die Kontinuität und Nachhaltigkeit der Partnerschaft zu gewährleisten.

WAS KOSTET ES?

Viele Aktivitäten können ohne großen finanziellen Aufwand realisiert werden (abgesehen von den Kosten für einen Internetzugang). Andere Aktivitäten werden Förderung benötigen – für diese müssen die Bibliotheken selbst finanzielle Ressourcen erschließen.

Die Hauptinvestition sind Arbeitszeit und Enthusiasmus!

WIE FINDE ICH MEINE SISTER LIBRARY?

1. Füllen Sie das Anmeldeformular unter <http://www.ifla.org/en/node/2064> aus und folgen Sie den Anweisungen.

2. Suchen Sie Bibliotheken, die Sie interessieren und die Ihre Sprache sprechen in der Liste der teilnehmenden Bibliotheken und treten Sie per E-Mail in Kontakt.

WAS KANN MAN TUN?

Die Bibliotheken bestimmen selbst über ihre Aktivitäten, je nachdem, wie intensiv sie sich am Programm beteiligen möchten (dies kann auch ein einmal im Monat stattfindender Austausch per E-Mail sein!). Entscheidend ist, welche Möglichkeiten die Bibliotheken haben und was sie sich von der Partnerschaft erhoffen.

1. Der erste Schritt ist, sich gegenseitig kennenzulernen: per E-Mail, Skype, SMS oder Brief und durch Bilder der Bibliothek und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

2. Bibliothekarinnen und Bibliothekare können zum Beispiel:

- * Ideen über Bibliotheksprogramme austauschen
- * Informationen über praktische Themen wie Klassifikation, Raumgestaltung oder technische Fragen austauschen
- * Probleme besprechen und gemeinsam Lösungen finden
- * Informationen über gute Bücher austauschen, ein Komitee für Leseförderung für Kinder und Jugendliche gründen und Buchbesprechungen austauschen
- * schöne Momente teilen: Fotos von Aktivitäten und Veranstaltungen austauschen
- * sich gemeinsam weiterbilden
- * Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter austauschen

Besuchen Sie den Sister Libraries Blog, um herauszufinden, wie andere Bibliotheken ihre Partnerschaft gestalten:

<http://sisterlibraries.wordpress.com>